

Presseinformation

4. September 2008

Bohuslav über Initiativen im Sportland NÖ

Kinder wollen mehr Sport im Unterricht

37 Prozent der 6- bis 10-Jährigen würden Haltungsschäden aufweisen, ein Fünftel der Kinder seien zu dick. Andererseits wollen die Kinder mehr Sport im Unterricht und wollen sich auch mehr bewegen, berichtete heute, 4. September, Sport-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav in St. Pölten in der Pressekonferenz zum Thema „Sportland Niederösterreich bewegt - Bewegungsinitiativen im Breiten- und Spitzensport“.

Man wolle den fehlenden Sportunterricht in den Schulen kompensieren, andererseits durch eine vermehrte Förderung des Spitzensports die Kinder motivieren, sagte Bohuslav. Auch hätten das Land und das Sportstaatssekretariat in Niederösterreich fünf Bewegungsassistenten als eine Verbindung von Schulen und Vereinen verankert.

Bei der Aktion „Niederösterreich bewegt sich“ seien heuer rund 4.000 Kinder nach St. Pölten in die NÖ Landessportschule eingeladen worden, um in einer Sportschau alle Trendsportarten auszuprobieren und die Kinder zu bewegen, „zum Sport zu kommen und beim Sport zu bleiben“, so Bohuslav. Jetzt gehe man - mit Anpassungen an die jeweiligen Trendsportarten - in die Landesviertel. Auch werde derzeit ein Konzept für die Errichtung eines Stadion-Neubaus in St. Pölten ausgearbeitet; 2012 sei mit der Aufnahme des Spielbetriebs zu rechnen. Der ÖFB strebe beim Stadion-Neubau außerdem die Errichtung eines „Nationalen Ausbildungszentrums Frauenfußball“ an.

Das Sportsekretariat fördere die Initiative „Mehr Bewegung in Kindergarten und Volksschule“ ab dem Schuljahr 2008/09 mit rund 2 Millionen Euro, informierte Sport-Staatssekretär Reinhold Lopatka. Der Bund werde nach derzeitigem Planungsstand die „Werner Schlager Table Tennis-Academy“ mit rund 6,8 Millionen Euro fördern. Der „Gläserne Athlet“, ein Anti-Doping-Projekt der „NÖ Radunion“ bzw. des Ex-Weltmeisters Franz Stocher, wurde 2007 und 2008 vom Sportsekretariat mit einem Zuschuss von insgesamt 50.000 Euro gefördert. Auch das Kletterzentrum in Weinburg im Bezirk St. Pölten wurde vom Bund unterstützt. 2008 sei die Außenkletteranlage in diesem Ort mit 30.000 Euro gefördert worden.